

## Schmuckstücke

Aufgabennummer: A\_241

Technologieeinsatz:

möglich

erforderlich

Ein Goldschmied fertigt Schmuckstücke nach kreisrunden Designvorlagen.

- a) Die kreisrunde Designvorlage für einen Ohrring wird durch eine Trennlinie geteilt, die durch den Graphen einer Polynomfunktion 3. Grades  $f$  beschrieben werden kann (siehe Abbildung 1).

- Stellen Sie ein Gleichungssystem zur Berechnung der Koeffizienten von  $f$  auf.
- Berechnen Sie diese Koeffizienten.

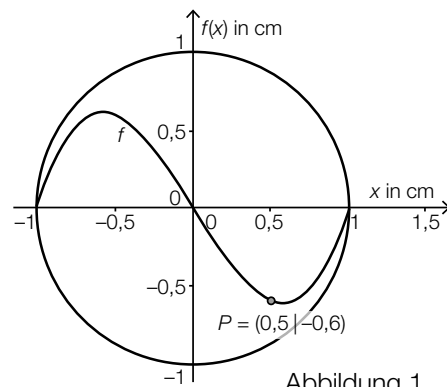


Abbildung 1

- b) Die kreisrunde Designvorlage für einen Armbandanhänger wird durch die in Abbildung 2 veranschaulichte Fläche zwischen den beiden Funktionsgraphen von  $g$  und  $h$  geteilt.

$$h(x) = \frac{8}{9} \cdot x^3 - \frac{8}{9} \cdot x$$

$$g(x) = a \cdot h(x) \text{ mit } a > 0$$

$x, g(x), h(x) \dots$  Koordinaten in cm

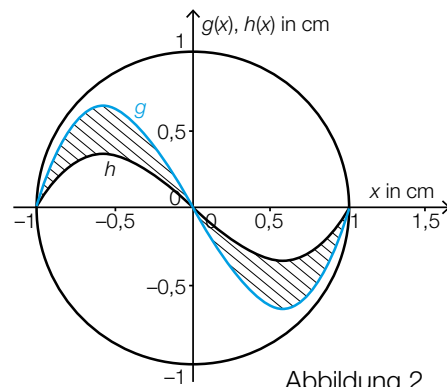


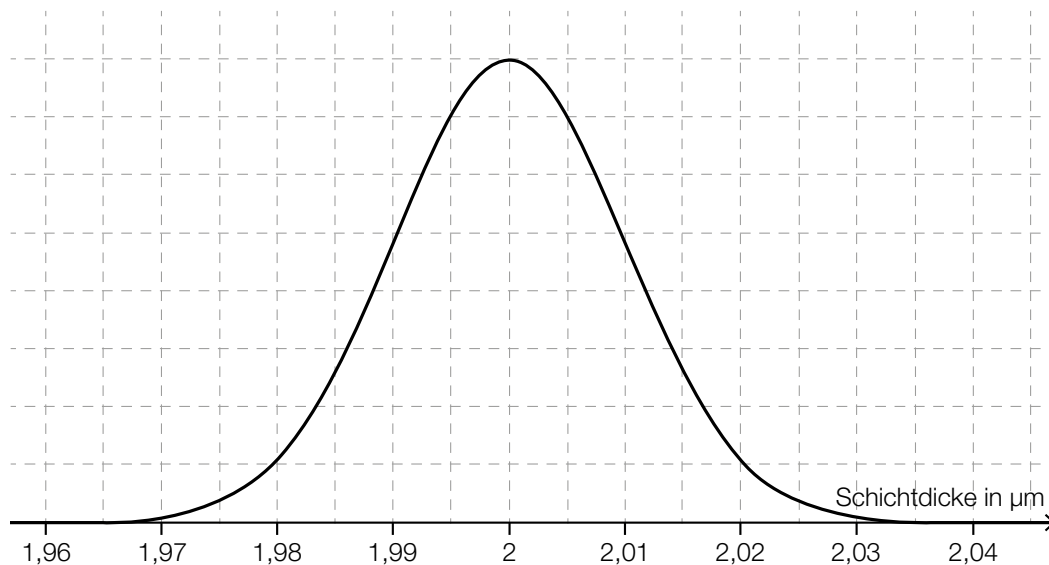
Abbildung 2

- Erklären Sie, was eine Multiplikation einer Funktion mit einem Faktor  $a > 1$  bewirkt.
- Begründen Sie, warum gilt:  $\int_{-1}^1 (g(x) - h(x)) dx = 0$
- Bestimmen Sie den Faktor  $a$  so, dass der schraffierte Flächeninhalt  $0,4 \text{ cm}^2$  beträgt.

- c) – Ordnen Sie den beiden Satzanfängen jeweils das richtige Satzende aus A bis D zu.  
[2 zu 4]

Wird der Radius einer kreisrunden Designvorlage um 50 % vergrößert, ...		A	... so verdoppelt sich der Flächeninhalt.
Wird der Radius einer kreisrunden Designvorlage verdoppelt, ...		B	... so steigt der Flächeninhalt auf das 1,5-Fache an.
		C	... so vervierfacht sich der Flächeninhalt.
		D	... so steigt der Flächeninhalt auf das 2,25-Fache an.

- d) Die Schmuckstücke werden mit einer Goldschicht überzogen. Die Schichtdicke in Mikrometern ( $\mu\text{m}$ ) aller produzierten Schmuckstücke ist annähernd normalverteilt. In der nachstehenden Grafik ist der Graph der zugehörigen Dichtefunktion dargestellt.



- Lesen Sie den Erwartungswert  $\mu$  und die Standardabweichung  $\sigma$  ab.
- Veranschaulichen Sie in der obigen Grafik die Wahrscheinlichkeit, dass die Schichtdicke eines zufällig ausgewählten Schmuckstücks maximal 1,995  $\mu\text{m}$  beträgt.

*Hinweis zur Aufgabe:*

*Lösungen müssen der Problemstellung entsprechen und klar erkennbar sein. Ergebnisse sind mit passenden Maßeinheiten anzugeben. Diagramme sind zu beschriften und zu skalieren.*

## Möglicher Lösungsweg

a)  $f(x) = a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$

I:  $f(-1) = 0$   $-a + b - c + d = 0$

II:  $f(0) = 0$   $d = 0$

III:  $f(1) = 0$  *oder*  $a + b + c + d = 0$

IV:  $f(0,5) = -0,6$   $0,125 \cdot a + 0,25 \cdot b + 0,5 \cdot c + d = -0,6$

Lösung mittels Technologieeinsatz:

$a = 1,6$ ,  $b = 0$ ,  $c = -1,6$ ,  $d = 0$

- b) Die Multiplikation einer Funktion mit einem Faktor  $a > 1$  bewirkt eine vertikale Streckung des Graphen um den Faktor  $a$ . (Die Null-, Extrem- und Wendestellen bleiben an der gleichen Stelle, nur deren  $y$ -Koordinaten werden mit  $a$  multipliziert.)

$\int_{-1}^1 (g(x) - h(x)) dx = 0$ , da die Fläche rechts von der  $y$ -Achse genau der Fläche links von der  $y$ -Achse, jedoch mit negativem Vorzeichen entspricht.

$$\int_{-1}^0 \left( \frac{8 \cdot a \cdot x^3}{9} - \frac{8 \cdot a \cdot x}{9} - \frac{8 \cdot x^3}{9} + \frac{8}{9} \cdot x \right) dx = 0,2$$

Lösung mittels Technologieeinsatz:

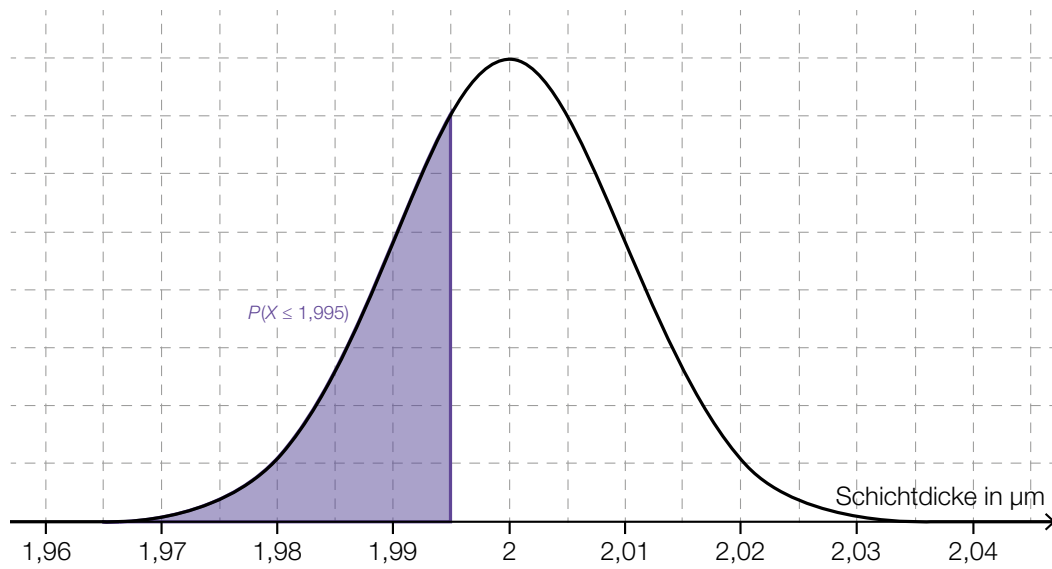
$a = 1,9$

c)

Wird der Radius einer kreisrunden Designvorlage um 50 % vergrößert, ...	D
Wird der Radius einer kreisrunden Designvorlage verdoppelt, ...	C

A	... so verdoppelt sich der Flächeninhalt.
B	... so steigt der Flächeninhalt auf das 1,5-Fache an.
C	... so vervierfacht sich der Flächeninhalt.
D	... so steigt der Flächeninhalt auf das 2,25-Fache an.

- d)  $\mu = 2 \mu\text{m}$  (Extremstelle) und  $\sigma = 0,01 \mu\text{m}$  (Entfernung Extremstelle – Wendestelle)  
Toleranzbereich für  $\sigma$ :  $[0,005 \mu\text{m}; 0,015 \mu\text{m}]$



# Klassifikation

Teil A       Teil B

## Wesentlicher Bereich der Inhaltsdimension:

- a) 3 Funktionale Zusammenhänge
- b) 3 Funktionale Zusammenhänge
- c) 2 Algebra und Geometrie
- d) 5 Stochastik

## Nebeninhaltsdimension:

- a) 2 Algebra und Geometrie
- b) 4 Analysis
- c) —
- d) —

## Wesentlicher Bereich der Handlungsdimension:

- a) B Operieren und Technologieeinsatz
- b) D Argumentieren und Kommunizieren
- c) C Interpretieren und Dokumentieren
- d) C Interpretieren und Dokumentieren

## Nebenhandlungsdimension:

- a) A Modellieren und Transferieren
- b) A Modellieren und Transferieren, B Operieren und Technologieeinsatz
- c) —
- d) A Modellieren und Transferieren

## Schwierigkeitsgrad:

- a) leicht
- b) schwer
- c) leicht
- d) mittel

## Punkteanzahl:

- a) 2
- b) 3
- c) 1
- d) 2

**Thema:** Design

**Quellen:** —